HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

TSV GWD Minden II

Samstag, 14. September 2019, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge

REWE

Bar.Lounge.Restaurante.
Mexim's MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.meximS.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG
www.meinevolksbank.de



Mit Dental Direkt-Produkten sind Sie auf der sicheren Seite. Vollkeramischer Zahnersatz aus Ostwestfalen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an.

Made in Germany

www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

Grußwort des Vereinsvorsitzenden



Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
zum zweiten Heimspiel unserer Mannschaft in der neuen Saison begrüße ich euch ganz herzlich. Mit dem TSV GWD Minden II erscheint eine Mannschaft aus der näheren Umgebung in unserer Sporthalle, das ist für die Gästefans eine gute Gelegenheit, ihr Team zu einem Auswärtsspiel zu begleiten. Ihnen allen und natürlich auch den Spielern, Trainern und Betreuern ein herzliches Willkommen in Spenge. Das gilt natürlich ebenso für die Presse und für die Schiedsrichter. Paul Kijowsky und Lukas Strüder kommen aus Rheinhessen.
Unsere Mannschaft ist gut in die neue Saison gestartet. Von Anfang an konnte an die Leistungen der vergangenen Spielzeit angeknüpft werden. Das gilt auch für die Partie in Wilhelmshaven. Dort hat es gegen den Favoriten zwar nicht ganz zu einem Punktgewinn gereicht, aber unser TuS war ein starker Gegner.
Das Heimspiel vor einem Jahr gegen den heutigen Gegner haben wir Spenger in nicht so guter Erinnerung. Nicht nur, dass der TuS gegen starke Mindener deutlich verlor, Leon Prüßner verletzte sich schwer und fiel mit einem Kreuzbandriss für die gesamte weitere Saison aus. Umso mehr freut uns alle, dass er vor zwei Wochen erstmals wieder dabei war, bei einem Kurzeinsatz gleich zwei Tore erzielte und auch in Wilhelmshaven wieder erfolgreich war. Nun hoffen wir auf ein besseres Ergebnis gegen Dankersen, wissen dabei natürlich, dass der TuS Spenge erneut einen starken Gegner empfängt.

Übrigens: Das historische Foto aus dem letzten HandballReport wurde in der Saison 1996/1997 aufgenommen und zeigt den Ex-Bundesligaspieler Frank „Ziege" Ziegler, der auf eine große Zeit beim TBV Lemgo zurückblicken kann.

Euer Horst Brinkmann

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Weitkamp
HÖRGERÄTE



Angelika Weitkamp
- Meisterbetrieb -

Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik



ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.

MITARBEITER GESUCHT

SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST

www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0

Spenger A-Jugend: Warendorfer SU – JSG Lenzinghausen-Spenge 25:24 (12:11)

Gleich zum Saisonauftakt in der diesjährigen A-Jugend Verbandsliga-Saison ging es zu dem letztjährigen Vize-Oberligameister nach Warendorf (letztes Jahr noch als Sparta Münster auf der Platte). Bis zum 5:4 in der 8. Spielminute bekamen die Zuschauer ein Spiel auf Augenhöhe zu sehen. Dann konnten sich die Warendorfer, nicht zuletzt wegen unzähliger Wurf-, Fang- und Prellfehlern des Spenger Nachwuchses, bis zur 20. Minute auf 11:7 absetzen. Die Schiedsrichter ließen wenig Härte auf dem Feld zu – das spiegelte sich am Ende dann auch in insgesamt sieben Zeitstrafen und einer Disqualifikation wider. Zur Halbzeit stand es dank einer ausgezeichneten Torhüterleistung von Jörn Schlottmann nur 12:11 für Warendorf. In der zweiten Halbzeit wogte das Spiel hin und her. Zwei Minuten vor Spielende stand es 24:24 unentschieden. In der vorletzten Spielminute führte ein Spenger Passfehler zu einem Tempogegenstoß der Warendorfer. Den letzten Wurfversuch der Spenger parierte der Warendorfer Torwart. Trainer Marco Mellmann zum Spiel: „Ich blicke zuversichtlich in diese Saison. Dass wir Warendorf als Oberliga-Vize des Vorjahrs so unter Druck setzen konnten, hat gezeigt, dass wir in der Liga oben mitspielen können. Wichtig ist nun nur, die Erfahrungen aus dem Spiel mit in die Woche zu nehmen und es am Wochenende gegen den äußerst unbekannten Gegner Gremmendorf/Angelmodde in eigener Halle besser zu machen."

TuS Spenge: Schlottmann/Nickolaus, Walkenhorst, Schrader (2), Plaumann (2), Steiner (2/1), Kaps (4), Nagel (2), Tietz (3), Helling, Kern (3), Meinhardt, Paulini (6/1), Dix.



TuS Spenge startet mit 4:2 Punkten in die zweite Drittliga-Saison

Vor 1.000 Zuschauern in der Nordfrost Arena erlitt TuS Spenge gegen den Titelaspiranten Wilhelmshavener HV im dritten Spiel der Drittliga-Saison 2019/20 in einer Begegnung auf Augenhöhe eine 28:30 (13:13)-Niederlage und rutschte mit nun 4:2 Punkten vom 2. auf den 6. Platz ab, während Wilhelmshaven vom 4. auf den 3. Platz vorrückte und neben Tabellenführer SGSH Dragons und dem Zweiten VfL Eintracht Hagen (alle 6:0 Punkte) nach drei Spieltagen verlustpunktfrei ist.

In der Vorsaison wies der TuS nach drei Spieltagen 5:1 Punkte auf, musste am vierten Spieltag eine 23:24-Niederlage bei der Ahlener SG hinnehmen, ehe es nach einem deutlichen 36:26-Heimsieg eine 21:31-Heimklatsche gegen den heutigen Gegner GWD Minden II gab, der aktuell mit 1:5 Punkten vor SG Menden Sauerland Wölfe (0:6) auf einem Abstiegsplatz steht. Kurzum: unser TuS ist in der Lage, wie 2018 mit 7:5 Punkten zu starten.

TuS Spenge stellt mit 91 Toren hinter Aufsteiger LIT Tribe Germania (93) und SGSH Dragons (92) den drittstärksten Angriff der 3. Liga Nordwest und hat mit 81 Gegentreffern die siebtbeste Abwehr aller 26 Mannschaften (Tabelle Seite 30).

Im ersten Heimspiel bezwang das Team von Trainer Heiko Holtmann die mit einigen Personalsorgen angereisten Rhein Vikings aus Neuss/Düsseldorf klar und überzeugend mit 35:27 (18:12). Vikings Trainer Jörg Bohrmann hatte im Vorfeld einen Punkt seines Teams „als große Überraschung" prognostiziert. Dazu kam es aber nicht dank einer überzeugenden Mannschaftsleistung der Spenger und vieler einfacher Fehler der Gäste, die der Gastgeber mit mehr als zehn Gegentoren gnadenlos nutzte. Über 9:6 (15.) 12:7 (18.) und 14:8 (23.) setzte sich Spenge bereits in der ersten Halbzeit deutlich ab und ließ in den zweiten 30 Minuten nichts anbrennen.

Umgekehrt war es am Jadebusen. Zahlreiche TuS-Fans, die ihre Mannschaft unaufhörlich anfeuerten und dafür ein dickes Lob von den Kommentatoren des im Internet von Sportdeutschland TV live übertragenen Spiels erhielten, erlebten zwischen der 32. und 40. Spielminute falsche Spenger Entscheidungen im Angriff, die zu erfolgreichen Wilhelmshavener Gegenstößen führten und spielentscheidend gewesen sind. Eine Randnotiz ist, dass Fynn Prüßner mit einem Pfostenknaller seinen ersten Siebenmeter in dieser Spielzeit vergab.

Team Handball Lippe II und Aufsteiger LIT Tribe Germania als weitere OWL-Vereine belegen mit jeweils 3:3 Punkten die Plätze 8 und 9. Im direkten Aufeinandertreffen am 2. Spieltag trennten sich beide Teams in Augustdorf 29:29 (14:14).

Die weiteren Ergebnisse des 2. Spieltages:

Ahlener SG	– VfL Eintracht Hagen	23:24
Longericher SC	– TSV GWD Minden II	35:24
HSG Bergische Panther	– VfL Gummersbach II	33:24
SGSH Dragons	– SG Sauerland Wölfe	25:18
TuS Volmetal	– OHV Aurich	28:28
Leichlinger TV	– Wilhelmshavener HV	23:27

Acht Mannschaften ohne Punktverlust

In den vier Staffeln der 3. Liga sind nach drei Spieltagen noch acht Mannschaften verlustpunktfrei, davon je drei in den Staffeln Nord-West (Schalksmühle, Hagen und Wilhelmshaven) und Nord-Ost (Rostock, Vinnhorst als Aufsteiger, Dessau-Roßlau) und zwei in Mitte (Bieberach-Modau, Rodgau Nieder-Raden als Team mit nur zwei Spielen). In der Süd-Staffel weisen mit den Rhein-Neckar Löwen II und Pforzheim zwei Teams ungeschlagen jeweils 5:1 Punkte auf.

Das Team Eintracht Hildesheim des früheren Spenger Spielers Jürgen Bätjer verlor das erste Spiel nach einer schwachen Anfangsphase (2:8-Rückstand) gegen den Top-Favoriten Dessau-Roßlauer HV vor allem wegen seines Kampfgeistes nur knapp mit 29:31. Kampfeswillen führte im zweiten Spiel beim 1. VfL Potsdam nach einem 18:23-Rückstand in der 47. Minute zum verdienten 26:26-Endstand und ersten Punktgewinn des ehemaligen Erst- und Zweitligisten. Spannend und knapp ging es auch zu beim ersten doppelten Punktgewinn bei Handball Hannover-Burgwedel; die Hildesheimer gewannen das Spiel mit 21:20.



Saisonstart für das Spenger Reserveteam in der Verbandsliga



Foto: Frank Niedertubbesing

Am morgigen Sonntag (17:00 Uhr in Spenge gegen TV Emsdetten II) bestreitet die Spenger Reservemannschaft ihr erstes Meisterschaftsspiel in der Verbandsliga. In einem spannenden Finish hatte das Team um die Trainer Stefan Dessin/Jens Nickolaus in der letzten Landesliga-Saison gegenüber Handball Bad Salzuflen knapp die Nase vorn und damit die Meisterschaft und den Aufstiegsplatz errungen.

Für die neue Verbandsliga-Saison kann die Mannschaft auf einige Verstärkungen zurückgreifen: Der den Spenger Handball-Fans gut bekannte Sebastian Reinsch, im letzten Jahr in Jöllenbeck in der Oberliga aktiv, soll die Mannschaft auf den Außenpositionen verstärken; Torwart Tobias Linke, ebenfalls mit einigen Jahren Erfahrung im Spenger Oberligateam, kam vom TV Isselhorst zurück. Mit Malte Grintz, der zuletzt die A-Jugend von TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck trainiert hatte, fand ein weiterer Alt-Spenger den Weg zurück. Erstmals das Spenger Trikot tragen Tjorven Werner (Bruder von Luca Werner), der zuletzt in der Mindener A-Jugend gespielt hat, und Linkshänder Philip Richter, der, in Hücker-Aschen wohnhaft, von der SG Bünde-Dünne zum TuS Spenge wechselte und die Mannschaft auf der Rechtsaußenposition unterstützen soll.

Das von den beiden Trainern ausgegebene Saisonziel heißt „Klassenerhalt". Die Mannschaft muss allerdings zunächst auf Sebastian Reinsch verzichten, der nach den Verletzungen von Christoph Harbert und René Wolff in der 1. Mannschaft auszuhelfen hat und dabei bislang – sehr zur Freude der Zuschauer – an seine alte Form anknüpfen konnte.

Die Mannschaft trägt ihre Heimspiele jeweils sonntags um 17:00 Uhr aus und würde sich über eine kräftige Zuschauerunterstützung sehr freuen.

Heimspiel.
bf-designhaus.de



Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um Ihren Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen: Da läuft sowohl die Wahl des Spielorts als auch die Planung Ihrer schlüsselfertigen Spielstätte wie ein Länderspiel für Sie.

BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11 I 32130 Enger I T 05224 9737-20

Pressestimme zum Spiel Wilhelmshavener HV – TuS Spenge 30:28 (13:13)

Westfalen Blatt / Spenger Nachrichten

Spenge kassiert in Wilhelmshaven die erste Saisonniederlage

Nun ist sie da, die erste Saisonniederlage: Handball-Drittligist TuS Spenge kassierte nach zwei Siegen zum Auftakt mit einem 28:30 (13:13) beim Titelaspiranten Wilhelmshavener HV die erste Schlappe der neuen Spielzeit. Und dennoch war Trainer Heiko Holtmann mit Vielem einverstanden, was sein Team am Jadebusen zeigte. „13 Gegentore in der ersten Halbzeit waren in Ordnung", kommentierte Holtmann.

Einen kleinen spielerischen Einbruch erlebte Spenge zwischen der 32. und 40. Minute. In einer Auszeit wurde der TuS-Angriff neu justiert, in der Folge spielten die Ostwestfalen bei Ballbesitz mit sieben Feldspielern. Zudem stand auch die Deckung gut – durch drei Gegenstoßtore von Leon Prüßner, Sebastian Reinsch und Fabian Breuer wurde der Ausgleich wieder hergestellt.

Dennoch hatte die Mannschaft im Angriff Probleme und kam gegen eine sehr starke WHV-Abwehr und einen gut aufgelegten slowakischen Torhüter Primož Prošt in 60 Minuten zu nur drei Toren aus dem Rückraum. 52 Prozent erfolgreich abgeschlossener Angriffe reichten letztlich nicht aus.

Unser heutiger Gast: GWD Minden II

Die Nachwuchsmannschaft des Bundesligisten GWD Minden kommt heuer nur schwer in Fahrt. Am ersten Spieltag kassierte man eine regelrechte Heim-Klatsche (19:33), auch am zweiten Spieltag musste man im Spiel beim Longericher SC Köln in eine deutliche Niederlage (24:35) einwilligen. Am vergangenen Wochenende wurde beim 31:31-Unentschieden gegen den TV Leichlingen der erste Punkt eingefahren.

Dennoch darf die Mannschaft, die aktuell in den unteren Tabellenregionen rangiert, keineswegs unterschätzt werden, ist sie doch mit sehr gut ausgebildeten Nachwuchsspielern, die z.T. zum erweiterten Kader der ersten GWD-Mannschaft zählen und auch schon Einsätze in der Bundesliga hatten, ausgesprochen gut besetzt.

Zu den jüngeren Leistungsträgern der Mannschaft zählen u.a. Mittelmann Simon Strakeljahn, Linkshänder Maximilian Nowatzki und Kreisspieler Justus Richtzenhain. Mit Leon Grabenstein und Lucas Grabitz verfügt die Mannschaft über zwei an sich gute Torwarte, die aber bereits fast 100 mal hinter sich greifen mussten. Trainer ist – wie im Vorjahr – Moritz Schäpsmeier, der das Team – und besonders die Abwehr – sicher bald wieder auf Kurs haben wird. Wir erinnern uns: In der letzten Saison verlor der TuS sein Heimspiel gegen die Mindener sehr deutlich.

Ein aktuelles Mannschaftsfoto lag bei HR-Redaktionsschluss noch nicht vor.



Sanitär Heizung Klima

Sanitäre Installation
Solar- und Brennwerttechnik
Heizung + Kundendienst
Klempnerarbeiten

Niederschelp
Sanitär + Heizungsbau

Meisterbetrieb
Dorfstraße 10 + 12
32139 Spenge
Fon: 05225 / 2526
Fax: 05225 / 6275



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS
Landermann
AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG
Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090
Fax 05225 850924, e-mail: info@autohaus-landermann.de
www.autohaus-landermann.de

*Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2019 und Zulassung bis 31.12.2019.

Die Schiedsrichter



Paul Kijowsky und Lukas Strüder

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Paul Kijowsky und Lukas Strüder, gehören zum Perspektivkader der 3. Liga und pfeifen für den LV Rheinhessen. Die beiden Referees, die auch aktive Handballer sind, haben ihre Karriere im Jahre 2011 bzw. 2009 begonnen. Paul Kijowsky (Jg. 1994) ist Mitglied des TV 1848 Bodenheim, Lukas Strüder (Jg. 1993) gehört dem DJK SF Budenheim an.
Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter in Spenge und wünschen ihnen – nach der langen Anreise – eine souveräne Leitung des zweiten Heimspiels der neuen Saison, in dem sich unser TuS Spenge mit GWD Minden II messen wird.

Serverabsturz? Datenverlust? Lieber gleich
DFPRONET
Bielefelder Straße 73
32139 Spenge
05225 - 600040
www.dfpronet.de

Was wir Ihnen bieten:
- PC/ Notebook Reparaturen
- Vor Ort Service
- Datenrettung
- Installation von Telefonanlagen
- Server/ Client Lösungen

Partner für Telekommunikation EWE

Gigaset Autorisierter Fachhändler
Microsoft Small Business Specialist
brother at your side
BenQ
AGFEO
Tobit. Authorized Reseller



Blomeyer
Straßen- und Tiefbau GmbH
Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225/8782-0
Telefax 05225/878222
info@blomeyer.de
www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein
- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51
OT Lenzinghausen
32139 Spenge
Tel. 05225-5336
Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com


Der neue Handball-Kalender ist da!!



Zum heutigen Heimspiel gegen GWD Minden II liegt auch der neue Handball-Kalender aus, der die Spieltermine für alle Spenger Mannschaften, Mannschaftsfotos und viele weitere nützliche Informationen enthält. Die Redaktion des Kalenders, der in diesem Jahr 132 Seiten umfasst, liegt in den bewährten Händen von Handball-Abteilungsleiter Andreas Wölker, für die Fotos zeichnet Frank Niedertubbesing verantwortlich.

Leon Prüßner feierte mit zwei Toren Comeback

Beifall der Zuschauer brandete auf, als fünf Minuten vor dem Abpfiff Leon Prüßner erstmals nach verletzungsbedingter elfmonatiger Pause das Parkett der Spenger Sporthalle wieder betrat. Sein vom Publikum umjubeltes Comeback krönte der Außenspieler mit zwei Toren zum klaren 35:27-Sieg gegen die Wikinger.

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05225/3118
Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

Gelungener Saisonstart

Die C-Jugend der JSG Lenzinghausen-Spenge setzte in ihrem ersten Spiel in der Bezirksliga gleich ein Ausrufezeichen: mit 39:20 wurde das Team von der HSG LöMO förmlich überrannt. Neu-Trainer Ole Callenius war mit der Einstellung seiner Mannschaft und der Torausbeute sehr zufrieden, am Abwehrverhalten „… können wir aber noch arbeiten", fand er doch noch einen Ansatzpunkt für die kommenden Trainingseinheiten. Wichtig ist ihm auch, dass sich alle Spieler am Spielgewinn und am Tore werfen beteiligten.

Heiner Brand: Vier Favoriten

Für Ex-Bundestrainer Heiner Brand ist der SC Magdeburg trotz des Top-Starts in der Handball-Bundesliga nur bedingt titelreif und THW Kiel bleibt auch nach der 31:32-Auswärtsniederlage ausgerechnet gegen Magdeburg sein Top-Favorit. Nach seiner Auszeichnung mit der Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen nannte Brandt den Kiel-Bezwinger neben Kiel, Titelverteidiger SG Flensburg-Handewitt und den Rhein-Neckar Löwen als einen von vier grundsätzlichen Titelkandidaten. „Mindens Trainer Frank Carstens hatte Magdeburg vor der Saison als Meister getippt. Auch für manche Experten ist der SCM ein Geheimtipp", fasst die DPA zusammen. In die Saison startete der Vorjahres-Dritte mit vier Siegen und ist Tabellenführer vor dem punktgleichen Überraschungs-Zweiten TSV Hannover-Burgdorf. Am Donnerstag kam es zum Spitzenduell THW Kiel – SG Flensburg-Handewitt. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Sportlich oder Smart Casual.
Der Einsatz stimmt immer!
9:00-18:00 Uhr:
Oliver Tesch, Finanzberater bei PVF, tesch@pvf24.de und Kapitän des TuS Spenge, 3. Liga West, Saison 2019-20



PVF
Ihr Versicherungs- & Immobilien-Makler
Telefon 05225-8750-19
www.pvf-gruppe.de

Schafft es TSG A-H Bielefeld im 3. Anlauf?

An diesem Wochenende startet auch die Handball-Oberliga Westfalen in die Saison 2019/20. Aus Ostwestfalen gehören mit TSG A-H Bielefeld, TuS 97 Bielefeld Jöllenbeck, SF Loxten, TuS 09 Möllbergen, VfL Mennighüffen und Aufsteiger CVJM Rödinghausen sechs Mannschaften dem 14-er Feld an. TSG A-H Bielefeld unternimmt zum dritten Mal in Folge und erstmals unter dem früheren Spenger Spieler Leif Anton als Trainer Anlauf in die 3. Liga auf dem Weg zu noch höheren Zielen, nämlich Bielefeld neben Fußball (Arminia) zur Handball-Bundesligastadt zu machen. „Wir sind die großen Favoriten und diese Rolle werden wir auch annehmen", betonte Leif Anton vor dem Saisonstart, nachdem 2018 der TuS Spenge und 2019 LiT Tribe Germania den Leinenstädtern kräftig die Suppe versalzten und mit großem Rückstand auf Platz zwei verwiesen. Für Aufsteiger CVJM Rödinghausen und TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck dürfte es vor allem um den Klassenerhalt gehen. Übrigens: im Jöllenbecker Aufgebot steht als Ex-Spenger nur Justus Clausing. Sebastian Reinsch ist nach nur einem Jahr nach Spenge zurückgekehrt.

Am heutigen 1. Spieltag kommt es zu folgenden Begegnungen:

SF Loxten	– HSV 81 Hemer
TuS 09 Möllbergen	– TSG A-H Bielefeld
Soester TV	– TuS Ferndorf II
HC TuRa Bergkamen	– ASV Hamm II
FC Schalke 04	– VfL Mennighüffen
HSC Haltern Sythen	– TuS Bielefeld Jöllenbeck
VfL Gladbeck	– CVJM Rödinghausen









Rolle rückwärts beim Plan einer stärkeren Handball-Liga

Im Handball Verband Niedersachsen (HVN) gab es konkrete Pläne für eine Strukturreform. Oberhalb der jetzigen Oberligen Niedersachsen und Nordsee sollte eine neue eingleisige Liga unter dem Arbeitstitel „Regionalliga" als landesweit höchste Spielklasse eingeführt werden. Hauptbeweggrund für die Einrichtung einer Spielklasse zwischen Oberliga und 3. Liga ist die Kluft zwischen den jetzigen beiden Oberligen und der 3. Liga.

„Leistungsorientierte Mannschaften, die den Sprung in die 3. Liga im Visier haben, werden in den jetzigen Oberligen nicht entsprechend gefordert", heißt es in einer Begründung des HVN-Präsidiums. Die neue Struktur soll das Leistungsgefälle zwischen den Ligen verringern.

Die neue Liga sollte zur Saison 2020/21 mit 14 Teams statt jetzt 32 (18 Niedersachsen, 14 Nordsee) starten. Qualifiziert wären die jeweils ersten Teams der Oberliga Nordsee und Niedersachsen aus der laufenden Saison und die niedersächsischen Absteiger aus der 3. Liga.

Kurz vor der Entscheidung durch den Verbandstag hat das HVN-Präsidium seinen diesbezüglichen Antrag zurückgezogen, weil die Vertreter der Regionen sich nicht genügend beteiligt sahen und mehr Mitbestimmung forderten. Etliche Vereine sind über die Rolle rückwärts erbost und werfen den „Regionalfürsten machtpolitische Spielchen" vor.

Der TV Bissendorf-Holte, bislang einziger Oberligist im Osnabrücker Land, steht der neuen Struktur positiv gegenüber. „Das könnte eine starke und sehr attraktive Liga werden", sagt Trainer Henning Sohl und spricht von einer „guten Entscheidung für den Handballsport". Für die TVB-Verantwortlichen gibt es noch weitere Aspekte, die die neue zwischengestaltete Liga attraktiv machen. Eine Teilnahme an der 3. Liga sei finanziell schwierig zu stemmen, sagt Abteilungsleiter Jürgen Brüggemann unter Verweis auf einen erforderlichen Etat von 250.000 €.

Gehört – notiert

„Die können gleich Wasserball statt Handball spielen", meinte ein Zuschauer in Anbetracht des Dauereinsatzes der beiden Wischer Aaron Lüdeking und Thorben Zarbock während des Spiels TuS Spenge – HSG Rhein Vikings.

Zurückzuführen war dieser ungewöhnliche Umstand weniger auf Schweißtropfen der Spieler als vielmehr auf die hohe, schon subtropische Luftfeuchtigkeit in der einmal mehr mit 450 Fans gut gefüllten Spenger Sporthalle, die, wie die Akteure auf dem Parkett, bei rund 30 Grad ins Schwitzen kamen. Selbst der Spielball musste mehrfach mit dem Handtuch trockengewischt werden.

Internet-Liveticker auf der DHB-Seite

Rund 20 Jahre konnten die Spiele des TuS Spenge in der Oberliga und in der Saison 2018/19 in der 3. Liga im Internet auf SIS (Sport-Informations-System) live verfolgt werden. Das geht nicht mehr.

Nachfolge-Einrichtung ist der allerdings sehr komplizierte Ergebnisdienst über das Spielplanprogramm der Firma Sportradar. Es gibt aber eine einfachere Lösung auf der Internetseite des Deutschen Handball Bundes (www.dhb.de). Unter den Links Wettbewerbe und 3. Liga kommt man zu den einzelnen Staffeln mit Spielplänen, Ergebnissen, Tabellen und Livetickern. Einfach mal ausprobieren.

Neue Regelungen

Bis zu 16 Spieler dürfen ab dieser Saison im Spielerprotokoll der 3. Liga aufgeführt werden, so wie zuletzt schon in der 1. und 2. Bundesliga. Neu ist zudem, dass die Trainer wieder statt einer Auszeit je Halbzeit nun drei Auszeiten im Spiel nehmen können.

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner
Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign



Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

RESTAURANT BANKETT CATERING



Beckmann's

★ JEDEN DONNERSTAG wechselndes Themenbuffet ab 18:00 Uhr

Beckmann's Schankwirtschaft
Inh. Reinhold Beckmann



Moorstr. 34
32139 Spenge
Tel.: 0 52 25 / 26 21
Fax: 0 52 25 / 8 62 81 89

info@beckmanns-hueckermoor.de
www.beckmanns-hueckermoor.de

Elektromobilität

WIEMANN
Elektro- und Solargroßhandel

Bis zu 50% Förderung in NRW für Ladestationen

- Jetzt ist der richtige Zeitpunkt: Das Land NRW übernimmt bis zu 50% Ihrer Investitionen in eine **Ladebox**. Nutzen Sie die neuen Fördermittel!
- Wir haben für jeden Anwendungsbereich die **optimale Lösung**.
- Brauchen Sie dafür ein Elektroauto? NEIN! Rüsten Sie sich schon jetzt für die Zukunft!
- Für wen lohnt sich das?

Für ALLE!



Wiemann GmbH
Lange Straße 77
32257 **Bünde**
05223 / 9289-0
info@wiemann.de

www.wiemann.de

Die IKK classic verlängert Sponsorenvertrag

- Anzeige -



von links: Marketingmitarbeiter Wilfried Griese, Vereinsvorsitzender Horst Brinkmann, Spieler René Wolff und Stefan Lahode von der IKK classic.

In der letzten Trainingswoche vor dem Saisonstart hat IKK-Kundenberater Stefan Lahode bei einer Trainingseinheit des Drittligisten vorbeigeschaut.
Stefan Lahode war nach Spenge gekommen, um bei einem offiziellen Pressetermin die Verlängerung des Engagements der IKK classic beim TuS bekanntzugeben:
„Das ist natürlich sehr bedauerlich, dass Spieler René Wolff sich vor Saisonstart so schwer verletzt hat und das Training seines Teams momentan nur von der Tribüne aus verfolgen kann. Natürlich habe ich heute neben unserem offiziellen Termin gleich die Gelegenheit genutzt, ihm persönlich gute Besserung zu wünschen. Darüber hinaus freut es uns sehr, dass wir nicht nur Gesundheitspartner des TuS sind, sondern auch Versicherte – wie z. B. René Wolff – im Team haben."
Auch Vereinsvorsitzender Horst Brinkmann hat allen Grund zur Freude, denn mit der gut aufgestellten medizinischen Abteilung und der Krankenkasse als Gesundheitspartner kann der Verein auch weiterhin das Rundum-Sorglos-Paket für seine Handballspieler bieten. „Das ist doch heute Abend ein prima Beispiel dafür, wie es in der Praxis funktioniert. Dienst am Kunden bleibt da nicht nur eine Floskel, sondern wird durch Herrn Lahodes Treffen mit René heute direkt in die Tat umgesetzt", freute er sich und führte weiter aus: „Zusammen mit unserem Marketingmitarbeiter Wilfried Griese freue ich mich, dass unser Konzept für die kommende Saison erneut überzeugen konnte und die IKK classic ihr Engagement als Gesundheitspartner des TuS Spenge ein weiteres Jahr verlängert hat."

IKK classic – unser Gesundheitspartner hat eine Menge zu bieten:
Im Kreisgebiet hat die IKK classic Geschäftsstellen in Herford und Bünde. Sie bietet zusätzlich eine medizinische Hotline (0800-4551111) und hat zum 1.8. ihre Satzungsleistungen erweitert. Die neu hinzugekommenen Extra-Leistungen betreffen die Bereiche Impfungen und Prophylaxe; professionelle Zahnreinigung; erweitertes Zweitmeinungsverfahren; Hautkrebsvorsorge; sportmedizinische Vorsorge; Bonus für Teilnahme an Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.



Typisch westfälisch.

Immer volle Pulle.



Herrliches Herforder.

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe



Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065



TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber	…
	33	Kevin Becker	…
Feld:	6	Fynn Prüßner	…
	8	Philipp Holtmann	…
	9	Christoph Harbert	…
	10	Jonas Hehemann	…
	11	René Wolff	…
	13	Nils van Zütphen	…
	14	Filip Brezina	…
	17	Justus Aufderheide	…
	18	Marcel Ortjohann	…
	19	Oliver Tesch	…
	21	Leon Prüßner	…
	22	Phil Holland	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	25	Fynn von Boenigk	…

Trainer: Heiko Holtmann
Co-Trainer: Sebastian Cuhlmann
Teammanager: Stefan Kruse
Betreuer: Quermann, Meinhardt
Physio: Sophie Eickhoff, Julia Räber

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Paul Kijowsky
und Lukas Strüder

REWE

TSV GWD Minden II

Tor:	12	Lucas Grabitz	…
	32	Leon Grabenstein	…
Feld:	3	Malte Nolting	…
	5	Justus Richtzenhain	…
	7	Patrick Mattausch	…
	9	Simon Strakeljahn	…
	13	Alexej Demerza	…
	14	Jannik Rosemeier	…
	17	Mick Galling	…
	27	Christopher Braun	…
	31	Tim Huckauf	…
	39	Keanu Reimler	…
	66	Jonas Molz	…
	99	Maximilian Nowatzki	

Trainer: Moritz Schäpsmeier
Manager: Guido Nolte
Physio: Kerstin Eberding

Fotos: Frank Niedertubbesing



Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

PETER ULRICH FLÖRKE
Rechtsanwalt – Notar
anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt
– Erbrecht

Momentaufnahme 2. Bundesliga

Für den TuS Nettelstedt-Lübbecke, der ein paar Tage zuvor in Spenge beinahe die Füchse Berlin aus dem Pokalwettbewerb gekegelt hätte, begann die neue Saison zu Hause mit einem Unentschieden gegen die DJK Rimpar Wölfe. Dann folgten ein Sieg in Emsdetten und eine Niederlage in Coburg, so dass der ostwestfälische Vertreter in der 2. Liga nun im oberen Mittelfeld der Tabelle zu finden ist. Die DJK Rimpar hatte drei Auswärtsspiele hintereinander, weil ihre Halle nicht zur Verfügung stand und die HSG Krefeld bereit war, das Heimrecht zu tauschen. Die HSG startete nun als Aufsteiger mit drei Heimspielen hintereinander in das Abenteuer 2. Bundesliga. Die erste Partie ging zwar verloren, dennoch war man hinterher halbwegs guten Mutes, schließlich war mit dem VfL Bad Schwartau aus Lübeck einer der Top-Favoriten in der Glockenspitzhalle erschienen. Recht unglücklich war die Niederlage gegen Rimpar mit 19:20. Im dritten Spiel gegen den TV Emsdetten sollten nun Punkte folgen. Das misslang aber gründlich mit einer 18:25-Niederlage.

Nicht vergessen werden darf ein besonderes Pech der HSG Krefeld. Max Zimmermann, der in der vorigen Saison zu den besten Torschützen in der 3. Liga gehört hatte, erlitt im ersten Spiel in der 2. Liga nach einer Minute einen Kreuzbandriss und fällt damit lange aus. In Spenge erinnern wir uns daran, dass unserem Marcel Ortjohann vor einigen Jahren etwas Ähnliches passiert ist. Auch er hatte sich im ersten Saisonspiel einen Kreuzbandriss zugezogen.

An der Spitze der 2. Bundesliga stand zunächst der ASV Hamm. Bei der HSG Konstanz erreichten die Hammer nur ein Unentschieden und musste in der Tabelle dem noch verlustpunktfreien HSV Hamburg den Vortritt lassen.

Kuhlmann Krankenfahrten
Wir. Helfen. Vertrauen.
Kuhlmann Krankenfahrten GmbH
D-32130 Enger • Starenweg 3
Fon (0 52 24) 26 98 • Fax (0 52 24) 77 17
info@kuhlmann-krankenfahrten.de
www.kuhlmann-krankenfahrten.de
STADT ENGER
Kuhlmann Krankenfahrten

Ihr persönliches Autohaus
Autohaus Hinzmann GmbH
BMW-Vertragshändler
BMW i-Service
MINI-Service
Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15
info@bmw-hinzmann.de
www.bmw-hinzmann.de

Momentaufnahme 1. Bundesliga

Wie üblich ist der Spielplan ziemlich eng. Manchmal wird am Dienstag und am Donnerstag gespielt.
Die „üblichen Verdächtigen" sind wieder vorn dabei, also SC Magdeburg, SG Flensburg, THW Kiel, Rhein-Neckar Löwen. Überraschend gut gestartet ist der TSV Hannover-Burgdorf mit vier Siegen und punktgleich mit Magdeburg, anfangs aber auch der SC DHfK Leipzig mit drei Siegen, das vierte Spiel ging dann verloren gegen die als Abstiegskandidaten gehandelten Eulen aus Ludwigshafen. Die Füchse Berlin, die am Pokalwochenende hier in Spenge erstaunliche Mühe hatten, gegen den Zweitligisten TuS N-Lübbecke zu gewinnen, verloren sechs Tage später ihr erstes Ligaspiel in Leipzig, wenn auch nur knapp, danach gewannen sie gegen Erlangen deutlich. Und auch gegen GWD Minden, die 1. Mannschaft unseres heutigen Gegners, war ein Sieg einkalkuliert. Der ostwestfälische Bundesligist lag vor dieser Begegnung im hinteren Tabellendrittel. Aber es kam ganz anders. Die Mindener zeigten, besonders in der zweiten Halbzeit, eine starke Leistung und gewannen sicher. Sie sind ins untere Mittelfeld aufgerückt und lagen dort nach vier Spielen nur einen Punkt hinter den Füchsen. Von den Spielern, die im vorigen Jahr in Spenge für GMD Minden II spielten, waren Torhüter Leon Grabenstein und Max Staar dabei. Leon hielt einen Siebenmeter von Hans Lindberg, Max warf zwei Tore. Die andere Erstligamannschaft aus unserer Region, das Team Lemgo Lippe, dessen Zweitvertretung ebenfalls in dieser 3. Liga spielt, ist in das untere Tabellensegment abgerutscht. Nur geringfügig besser stand nach vier Spieltagen Melsungen da. Die eigentlich zur Favoritengruppe gezählte Mannschaft hatte bis dahin bereits 5 Punkte abgegeben.

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de



NUR 10 SEKUNDEN...

... brauchen Sie, um zu entscheiden, dass Sie das, was Sie lieben, auch schützen wollen. Keine Frage des Willens, sondern eine Frage der Möglichkeiten.

FeCON
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Das Team von FeCON ist Ihr zuverlässiger Begleiter auf dem Weg zu Ihrem Erfolg.

Sorgen Sie vor – wir beraten Sie gerne.
FeCON Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lange Straße 42, D-32139 Spenge

www.fecon-steuern.de

Mysterium Siebenmeter



Volle Konzentration.
7m-Schütze Dennis Mathews

Eigentlich eine klare Sache: Sieben Meter vom Tor entfernt steht ein vom Gegner gänzlich unbedrängter Spieler und hat die „einfache" Aufgabe, nach dem Pfiff durch den Schiedsrichter den Ball am gegnerischen Torwart vorbei ins Netz zu werfen.
Ganz so einfach ist die Sache dann doch nicht. Die besten Siebenmeterschützen der Bundesliga kommen lediglich auf eine Erfolgsquote von ca. 80 %. Zu den effizientesten Siebenmeterschützen gehör(t)en u.a. Lars Christiansen (SG Flensburg-Handewitt), Hans Lindberg (Füchse Berlin) und Uwe Gensheimer (Rhein-Neckar Löwen). Was ist diesen drei Spielern gemeinsam? Ja richtig: Sie spielen auf der Außenposition.
Bis in die 1990er Jahre hinein war der Siebenmeterwurf eine Domäne der wurfgewaltigen Rückraumspieler. Shooter wie Erhard Wunderlich (Gummersbach), Martin Schwalb (Großwallstadt, Wallau/Massenheim) oder der Rekordtorschütze der Bundesliga Kyung-Shin Yoon (Gummersbach) traten in jener Zeit zum Duell mit dem gegnerischen Torwart an.
Diese Situation hat sich inzwischen geändert. Warum zeichnen sich heutzutage eher Außenspieler als Siebenmeterschützen aus? Uwe Gensheimer meint, dass Außenspieler von den Torwarten schlechter auszurechnen seien und dass Außenspieler über ein variantenreicheres Repertoire an Würfen verfügten als Rückraumspieler. Martin Schwalb verweist darauf, dass Torhüter inzwischen ein ausgeprägtes Video-Studium betreiben und sie dadurch gut auf das Siebenmeter-Duell vorbereitet seien. Da sei es für den Werfer von Vorteil, möglichst viele Wurfvarianten anwenden zu können. Neben Wurfvarianten und einem gutem Auge ist natürlich die Nervenstärke entscheidend. „Der Torwart weiß (aufgrund seines Video-Studiums), wohin ich werfe. Ich muss also anders werfen. Oder weiß der Torwart, dass ich weiß, dass er weiß …": Wer so denkt, wenn er an der Siebenmeterlinie steht, hat nach Aussage von „Toto" Jansen (Hamburg) bereits im Vorfeld „gar keine Chance" auf einen erfolgreichen Wurf. Spieler, die versuchen, sich in die Gedankenwelt der Torhüter einzufühlen, verlieren dabei – so Lars Christiansen – alle Lockerheit und „das Tor wird auf einmal ganz klein".
Der Serbe Momir Ilic (Kiel) hat ein einfaches Rezept: „Ich denke vor dem Siebenmeter überhaupt nicht nach. Ich schaue, wo eine Lücke ist und werfe den Ball dort hinein".
So einfach kann Handball sein.

Autowäsche!



Wir streicheln Ihr Auto sauber mit SofTecs® Bürsten und Hochdruck

Jede 11. Wäsche kostenlos!

Autohaus Held
Tankstelle · Service-Station · Waschanlage
Ford - Vertragswerkstatt
Engerstraße 14 · 32139 Spenge
Tel. 05225/859898 + Fax 05225/859598
WashTec

Gut zwei Tage im Omnibus unterwegs



So reiste der TuS in den 1950er Jahren zu den Auswärtsspielen. Heute ist der Spenger Reisebus etwas moderner.

Gegenüber der ersten Drittliga-Saison 2018/19 muss der TuS Spenge in der Spielzeit 2019/20 rund 130 Kilometer weniger zu den Auswärtsspielen (Hin- und Rückfahrt) zurücklegen. Grund dafür ist – wie berichtet – die Neueinteilung der vier Staffeln, die den Spengern gegenüber der Vorsaison nur wenig Vorteile bringt. Spenge spielt in der Gruppe Nord-West, die die West-Staffel ablöst. Insgesamt müssen die Spenger zu den 15 Auswärtsspielen 4.338 Kilometer zurücklegen.

Die weiteste Fahrt ist zum OHV Aurich mit 238 Kilometer (einfache Fahrt). In der Vorsaison war der weiteste Weg mit 216 Kilometern zum Northeimer SC ebenfalls nach Niedersachsen.

Die kürzeste Strecke führt in dieser Saison mit 43 Kilometern zum Spiel gegen Aufsteiger LIT Tribe Germania nach Nordhemmern. 2018/19 betrug die geringste Entfernung zur Augustdorfer Witex-Halle mit 49 Kilometer zum OWL-Konkurrenten Team Handball Lippe II. Die Fahrzeiten betragen (ein Weg) zwischen 43 Minuten nach Augustdorf bis fast vier Stunden ins ostfriesische Aurich. Alles in allem werden für die Hin- und Rückfahrten ohne Staus rund 52 Stunden (fast zwei Arbeitswochen) oder gut zwei Tage im Omnibus verbracht.

Nachstehend eine Übersicht zu den Spielen unserer Drittliga-Konkurrenten in der Nord-West-Gruppe (einfacher Weg mit Fahrzeit):

Ahlener SG	80 km / 1:08h
Bergische Panther	179 km / 2:04h
Handball Lippe II	49 km / 0:47h
HSG Rhein Vikings	195 km / 2:18h
Leichlinger TV	192 km / 2:15h
LIT Tribe Germania	43 km / 0:47h
Longericher SC	200 km / 2:18h
OHV Aurich	238 km / 2:33h
Sauerland Wölfe	117 km / 1:35h
SGSH Dragons	160 km / 1:56h
TSV GWD Minden II	50 km / 0:44h
TuS Volmetal	138 km / 1:44h
VfL Eintracht Hagen	136 km / 1:29h
VfL Gummersbach II	189 km / 2:16h
Wilhelmshaven	213 km / 2:11h





RL Zeitarbeit GmbH
Fach- und Hilfspersonal für
Industrie, Verwaltung und Handwerk
PERSONALLEASING
ARBEITSVERMITTLUNG
QUALIFIZIERTE BERATUNG
Bünder Straße 82-86 · 32051 Herford
Telefon (05221) 108240 · Telefax (05221) 108242
www.rl-zeitarbeit.de

Spenger Handballgrößen:

Kurt Holtmann spielte 17 Jahre lang von 1957 bis 1974 in der 1. Seniorenmannschaft des TuS Spenge, anfangs noch im Feldhandball: Landesliga, Oberliga, Ostwestfalenliga, Verbandsliga. Er erlebte zum Ende seiner aktiven Handballkarriere Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre den Übergang vom Feld- zum Hallenhandballspiel hautnah. Als Kapitän führte er seine Mannschaft im Hallenhandball von der Verbandsliga über die Oberliga im Jahr 1973 bis in die Regionalliga West. Nach der ersten Saison 1973/74 in dieser Spielklasse nahm er Abschied vom aktiven Handballsport in der 1. Mannschaft. Unterklassig blieb er aber noch ein paar Jahre aktiv. Im Alter von 52 Jahren war er Torschützenkönig seiner 3. Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Nach dem Ausscheiden aus der 1. Mannschaft schlug er die Trainer-Laufbahn ein. Seine TuS-Mannschaft trainierte er von 1980 bis 1982 und von 1983 bis 1986.



Vereinsvorsitzender Herbert Hippe gratuliert Spielführer Kurt Holtmann zur Erringung der Ostwestfalenmeisterschaft.

Helmut Miller ist zwar kein Spenger „Urgestein"; er soll aber dennoch seinen Platz in der Liste der Spenger Handball-Legenden finden. Er kam als einer der ersten „fremden" Spieler 1959 vom SuS Schröttinghausen und prägte seither bis 1970 als torgefährlicher Stürmer das Feldhandballspiel der 1. Seniorenmannschaft.

Horst Pieper löste 1962 Rudi Ducke als Torwart ab und hütete das Tor der 1. Mannschaft auf dem Großfeld bis zum Ende der Saison 1967. Nach seiner aktiven Handballzeit engagierte sich der Volksschullehrer von 1966 bis 1970 als Trainer im Jugendbereich und auch der 1. Mannschaft im Feld- und Hallenhandball des TuS Spenge.
Mit der A-Jugend gelang ihm der größte Erfolg der Jugend-Vereinsgeschichte: Unter seiner sportlichen Leitung errang er 1968 den Titel des Westdeutschen Meisters im Hallenhandball. → 23



Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge

Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019



Ein Rückblick (3. Teil)

von Rolf Möcker – *Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe des HandballReports.*

Peter Landwehr galt in der A-Jugendmannschaft des TuS Spenge noch als Torwart-Talent. Als Seniorenspieler in der 1. Mannschaft des TuS, der er von 1963 bis 1976 angehörte, war er aber als Stürmer sowohl auf dem Großfeld als auch in den 70er Jahren in der Halle ein erfolgreicher Torjäger.



Torwart Horst Pieper streckt sich vergeblich.

Herbert Hippe war mehr als sechs Jahrzehnte dem Spenger Handball verbunden, leider nicht als Spieler, weil er wegen einer Behinderung seinen geliebten Handballsport nicht aktiv ausüben konnte. Aber als Trainer hatte er maßgeblichen Anteil an den Erfolgen der Jugendmannschaft, die 1950 und 1951 den Westfalenmeistertitel errang, 1951 die westdeutsche Vizemeisterschaft und 1952 die westfälische Vizemeisterschaft im Feldhandball feierte. Von 1970 bis 1973 war er 1. Vorsitzender des TuS Spenge.

Weitere langjährige einheimische Feldhandballspieler des TuS Spenge, die in den 50er und 60er Jahren in der 1. Seniorenmannschaft spielten:

Abwehr Willi Wölker
1954 bis 1962
Stürmer Peter Heitmann
1955 bis 1969
Abwehr Klaus Kadur
1956 bis 1966
Stürmer Kurt Wöhrmann
1957 bis 1971
Abwehr und Sturm Kuno Kuhnt
1956 bis 1966
Stürmer Alfred Manderla
1957 bis 1968

Abwehr Wilfried Großewächter	1954 bis 1960
Stürmer Wilfried Brickweg	1957 bis 1961
Abwehr und Sturm Raimund Kniep	1959 bis 1963
Stürmer Hans-Jürgen Asbrock	1961 bis 1970
Stürmer Heini Heitmann	1956 bis 1959
Stürmer Günter „Otto" Holm	1961 bis 1963

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch AUTOMATEN

Olaf Ziegenbruch



Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Lönsweg 22-30 32139 Spenge
Telefon 05225 • 4742

In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



In der vollbesetzten Werburger Sporthalle hatte der TuS Spenge den VfL Kamen zu Gast. Wer (er)kennt noch den Spenger Spieler, der gerade einen Sprungwurf abschließt? Aus welchem Jahr stammt das Foto?
Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Die Lösung zu unserem „Foto-Quiz" kann man auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und gewinnen. Unter den richtig eingesandten Antworten verlosen wir für jedes Heimspiel zwei Eintrittskarten an den/die Gewinner/in.

Neue Variante

Beim Handball gibt es immer wieder neue Spielvarianten. Dass bei einer Zwei-Minuten-Strafe eines Spielers der Torwart das Parkett verlässt, um weiter mit sechs Spielern zu agieren, ist fast normal.
Der Trainer der HSG Rhein Vikings überraschte bei der 27:35-Niederlage seines Teams in Spenge mit einer neuen Variante: Jörg Bohrmann, der zeitweise am Spielfeldrand wie Rumpelstilzchen herumhampelte, ließ sein Team zeitweise unter Herausnahme seines Torwarts mit sieben Feldspielern agieren und handelte sich prompt erfolgreiche Spenger Distanzwürfe ins verlassene Tor ein. Darunter eins vom Spenger Schlussmann Bastian Räber, der auch einen Siebenmeter der rheinischen Gäste hielt.

K&S
Metallbearbeitung
Einzel- und
Serienfertigung
in CNC-gesteuerter
Präzision.
Jakob Kukuric &
Ralf Siekmann
GmbH & Co.KG
Dürkoppstraße 3
32130 Enger
fon: 05224/4718
fax: 05224/4465

PRO HANDBALL in Spenge

– Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2019/2020.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	TuS Hücker-Aschen		Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein
Oliver Miller	D. und M. Winter	Bernd Wölker	Bernhard	Matthias Boy	WiR sind der TuS SPENGE	Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese
Heide Schniederken		WiR sind der TuS SPENGE	Uwe Kränke	Erwin Niewöhner	J	F	K
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	B. Schütze	Rolf Großewächter	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Irmtraud + Bernd Grafarend	Flo + Anni + Sofia + Roberto			Hans-Hermann Hoberg	Hans-Hermann Hoberg
Anke de Boer	Gerhard de Boer	Mara de Boer	Lisa de Boer	Willi Strakeljahn		Handballfreund Hiddenhausen	Oskar
Carla + Johanna + Anne + Marc		Bernhard THEATER SPENGE		Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	Manfred
Beate + Philipp + Heiko und Kurt Holtmann		Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann

Eigentor für die ARD!!

Was für ein Eigentor für ARD! Beim Topspiel der Handball-Bundesliga leistete sich die Sportschau eine krasse TV-Panne, schaltete mitten in der spannenden Endphase des Spiels in die Werbung. Die Folge: Tausende Handball-Fans waren auf dem Baum.

Kurz vor Schluss des Bundesligaduells zwischen dem SC Magdeburg und Rekordmeister THW Kiel (32:31) hatte die ARD am Samstagabend bei der Übertragung des Livespiels beim Stand von 32:30 für Magdeburg eine besondere Überraschung für die 1,57 Millionen TV-Zuschauer parat: Der Sender beendete einfach die Live-Sendung. Statt der dramatischen Schlussphase waren die Werbung und dann die Ziehung der Lottozahlen zu sehen. Und die Handball-Fans standen mitten in der spannenden Schlussphase im Regen.

Der TV-Sender schaffte es nicht einmal, sich direkt beim TV-Publikum zu entschuldigen, oder zumindest das Ergebnis bekannt zu geben. Nach der Werbung ging es nahtlos zur Ziehung der Lottozahlen, dann zur Tagesschau. Ein einordnendes Wort zum plötzlichen Ende der Live-Übertragung? Fehlanzeige! Besonders tragisch: ARD-Kommentator Florian Naß machte wenige Sekunden vorher noch einen Witz.

Wenige Sekunden vor der Werbung sagte er noch: „Ich ahne schon wie die Kollegen in Hamburg bei der Tagesschau nervös werden. Die werden doch nicht… Nein, Beruhigung zu den Kollegen, die werden hier rechtzeitig fertig in Magdeburg, in diesem packenden Spiel."

Wenige Sekunden später hatte die ARD dann den Stecker gezogen und kommentarlos in die Werbung geschaltet. 40 Sekunden vor Spielende. Bei der Ausführung eines Siebenmeters für Kiel. Wahnsinn! Man stelle sich einfach mal vor, so ein Fehler wäre dem Sender während einer Fußball-Übertragung unterlaufen …

(www.tonight.de/sport)











Respekt für den TuS

Die guten Leistungen in der vorigen Saison sorgen dafür, dass niemand den TuS Spenge unterschätzt. Wie viel Respekt unserer Mannschaft entgegen gebracht wird, zeigen die Berichte in den Heimatzeitungen der bisherigen Gegner. Nach dem Spiel in Gummersbach heißt es in **Oberberg Aktuell** am 25. August:

Als Joe Schuster sieben Minuten vor der Schlusssirene den 22:23-Anschlusstreffer für den VfL markiert, sind die Hausherren ganz nah dran an einem Punktgewinn gegen die hoch eingeschätzten Ostwestfalen. Doch dann spielen die routinierten Gäste ihre Erfahrung aus und bringen ihren Erfolg in der Schlussphase ergebnistechnisch sicher über die Ziellinie.

Als Einstimmung auf die Begegnung mit den Rhein Vikings schreibt die **Neuss-Grevenbroicher Zeitung** am 31. August: Eine Woche nach dem umkämpften 31:30-Derbysieg gegen den Leichlinger TV wartet nun ein Gegner von deutlich größerer Kragenweite auf die HSG Rhein Vikings: Am zweiten Spieltag der 3. Handball-Liga Nord-West müssen die Wikinger am Samstagabend beim TuS Spenge antreten.

„Ein Punkt für uns dort wäre eine große Überraschung", gibt sich Trainer Jörg Bohrmann vor dem Gastspiel realistisch, „das wird eine neue Bewährungsprobe für uns. Spenge ist eine Spitzenmannschaft. Sie haben große, starke Leute im Mittelblock, ein sehr gutes Umschaltspiel und viele junge Spieler aus der Lemgoer Handballschule."

Vor dem Spiel in Wilhelmshaven hieß es am 5. September in der **Wilhelmhavener Zeitung:** Wilhelmshavener HV empfängt TuS Spenge zum „Spitzenspiel".

Am dritten Spieltag der 3. Liga Nord-West genießen die Handballer des Wilhelmshavener HV am kommenden Samstag wieder Heimrecht. Zu Gast in der Nordfrost-Arena ist dann der ebenfalls noch ungeschlagene TuS Spenge.

Neben dem WHV und Spenge haben zwei weitere Mannschaften das Auftaktprogramm unbeschadet überstanden: die „Drachen" der SGSH und Mit-Absteiger Eintracht Hagen haben nach zwei Spielen eine weiße Weste.

Dass der TuS Spenge auch in dieser Saison direkt vorne mitmischt, kommt nicht überraschend: Schon im Vorjahr sorgte der Aufsteiger in der 3. Liga für Furore und beendete seine Premieren-Saison auf einem starken vierten Platz.

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2019 / 2020

mit einer Spende von 25,– € (je Feld),
Ansprechpartner:
Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454
www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	F. D.	Mats J.	Zentral Theater Spenge	
Jochen		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	25 €
		Marco Mellmann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		25 €	Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Rosi Plaßmann
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Christoph Radke	25 €	25 €	Melanie und Jens	Sally und Ole	UWC Spenge	Rolf Depping	Melita
	25 €	25 €	Mia und Fynn	Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	25 €
Marc, Joke und Joachim Reckmann	Beate und Heiko Holtmann			einfach ausgezeichnet Osha Etiketten-Service Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44			25 €
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier	Ingeborg Kloose					Gerhard Kreft	D. Schütze
Hans-Hermann Hoberg	Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus		PKF PKF VOGT & PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater				Johnny Cash
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart							Rolf Großewächter
Christine und Andreas Wölker		Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Jörg		
Helga und Erich Heine	Tobias, Andrea, Max und Paula		Toni, Joos, Susanne, Uwe	Norbert	Margarete		
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz	Thomas, Stefanie, Marie und Jonas		Mats J.	Antje	Frank Tiemann	Gerd Biermann	
Ute und Klaus Recker	Finke Marquardt Kalp Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft		Ulla und Horst Brinkmann		Christa Meinhardt		
25 €	Matthias Boy		Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt	
25 €	Erika	Thomas Heidemann					
Malermeister Thorsten Fleer			Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			Johannes Kottkamp	
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	25 €	25 €	Sinja, Thorben, Iris und Andreas	Ingo, Svea und Eric
25 €	25 €	25 €	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt			
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	25 €	25 €	Niklas	
Sabine	Uwe	Tim	Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut Pizza, Burger, Salate und mehr!!!
25 €	25 €	25 €	Anni, Sofia, Roberto, Flo		Lotta, Ben, Anik und Ralf	Maren, Michael und Lulu	
25 €	25 €	25 €	Sara	Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni	Heinz	Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Sabine, Lisa, Annika, Frank							
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Familie Kappe		3. Mannschaft TuS Spenge	

Stefan Kretzschmar wird Sportvorstand bei den Füchsen Berlin


Stefan Kretzschmar

Der Auftritt der Füchse Berlin neulich hier in der Halle in Spenge war nicht so ganz überzeugend. Auch in den folgenden Bundesligaspielen ging es nicht so sehr viel besser. Von den ersten drei Begegnungen gingen zwei verloren, darunter die zu Hause in der Max-Schmeling-Halle gegen die Ostwestfalen von GWD Minden. All das entspricht sicher nicht dem, was Bob Hanning als Ziel für die neue Saison formuliert hatte (siehe HR 1). Nun hat er kompetente Verstärkung geholt: Stefan Kretzschmar. Der 46-Jährige ehemalige Star-Handballer wird natürlich nicht auf dem Spielfeld agieren. Vielmehr übernimmt Kretzschmar ab dem 1. Januar 2020 beim Berliner Bundesligisten den Posten des Vorstands Sport. Er löst dann den ehemaligen Lemgoer Nationalspieler Volker Zerbe ab, der bisher als Sportkoordinator bei den Füchsen tätig war und nun die Leitung der Geschäftsstelle übernimmt. „Stefan Kretzschmar zu den Füchsen Berlin, wer hätte das vor einigen Monaten gedacht? Ich auch nicht". Das sagt er selbst. Aber abwegig ist das natürlich nicht, schließlich empfindet er Berlin als seine Heimat, dort ist er aufgewachsen. Sein Wechsel als Spieler zum VfL Gummersbach hatte seinen Grund darin, dass es zu der Zeit keine gute Handballmannschaft in Berlin gab.

Nun sagt Geschäftsführer Hanning: „Das ist eine Personalie, die uns hoffentlich im Laufe der nächsten vier Jahre dahin bringt, wo wir als Füchse Berlin hinwollen." Kretzschmar wird als Vorstand Sport für die Kaderzusammenstellung zuständig sein, die Kommunikation leiten und auch in Sponsoringfragen der Ansprechpartner sein. Bob Hanning fasst es so zusammen: „Er wird federführend den Leistungssport leiten." Und welche Ziele formuliert Stefan selbst? „Jetzt ist es mein Ehrgeiz zu sagen: Wenn nicht in Berlin, wo sonst kann man einen Handballverein in die absolute Spitze in Deutschland führen? Das ist die Tür, die bisher noch zu war. Mein Ziel ist es, aus den Füchsen eine Mannschaft zu machen, die dauerhaft in der Champions League vertreten ist. Mit weniger würden wir uns nicht zufrieden geben." Schau´n wir mal.

Familienfleischerei
Lammerschmidt
gegr. 1898
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER LAND
jährlich prämiert durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27
49326 Melle-Neuenkirchen
Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de
www.lammerschmidt.de
Weitere Filialen finden Sie in:
Melle, Grönenbergerstr. 2-8 (im Böckmann's)
Werther, Engerstr 65 (im Rewe-Markt)
Spenge, Lange Str. 2 (im Rewe-Markt)
Hilter, Bielefelder Str. 35 (im Rewe-Markt)
Sundern, Alter Kamp 6 (im Rewe-Markt)
Bünde, Brunnenallee 58-62 (im Rewe-Markt)

Ihre Anspielstation in Sachen Druck!
• Kalender
• Formulare
• Prospekte
• Werbebroschüren
• Geschäftsberichte
• Geschäftsdrucksachen
• Mailings
• Plakate
• Bücher
• Displays
• Preislisten
...und mehr
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG · Grafenheider Straße 94 · D-33729 Bielefeld ·
Fon 0521 | 97715-0 · Fax 0521 | 97715-10 · info@druckerei-tiemann.de

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG
• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz-/Verblendarbeiten
• Umbau/Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen
Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793
www.heidemannbau.de

CVJM Rödinghausen in der Oberliga



Unsere Nachbarn vom CVJM Rödinghausen sind aufgestiegen. Das ist keine Sensation, denn in der Verbandsliga spielte die Mannschaft schon seit Jahren recht weit oben mit. Mehrmals wurde der 3. Platz erreicht, auf der Homepage des Vereins war dann von „Bronze" die Rede. Aber in diesem Sommer war das Team von Trainer Pascal Vette eben ganz vorn, und ein wenig überraschend ist das schon. Die Experten und solche, die sich dafür halten, hatten den TV Isselhorst als hohen Favoriten auserkoren. Dieses Team mit den ehemaligen und inzwischen wieder heimgekehrten Spengern Christoph Harbert und Tobias Linke (der auch schon in Rödinghausen gespielt hat) hat zwar dann auch beide Spiele gegen Rödinghausen gewonnen. Am Ende hatte der CVJM aber vier Punkte Vorsprung. Respekt.
Nun geht es also in die Oberliga Westfalen, in der bis vor eineinhalb Jahren noch der TuS Spenge gespielt hat. Ganz ohne Spenger geht es in Rödinghausen auch jetzt nicht zu. Zu den Leistungsträgern der Aufstiegsmannschaft gehören der Torhüter Jan-Hendrik Koch und Lukas Zwaka.
Mit dem CVJM Rödinghausen gibt es also einen weiteren Vertreter aus dem Kreis Herford in der vielleicht stärksten 4. Liga im deutschen Handball. Was lässt sich dort erreichen, was ist das Ziel? Zunächst mal ist das, und da sind sich am Wiehengebirge alle einig, ein großes Abenteuer. Und das wird mit einem weitgehend unveränderten Kader angegangen. Pascal Vette und der sportliche Leiter Mario Stender formulieren als Ziel ebenso bescheiden wie realistisch: den Klassenerhalt. Wir vom TuS Spenge wünschen dazu ein gutes Gelingen.







Tabelle 2019/2020 - 3. Liga Nord-West

1. SGSH Dragons	3	3	0	0	92 : 66	+ 26	6 : 0
2. VfL Eintracht Hagen	3	3	0	0	83 : 62	+ 21	6 : 0
3. Wilhelmshavener HV	3	3	0	0	84 : 76	+ 8	6 : 0
4. OHV Aurich	3	2	1	0	83 : 77	+ 6	5 : 1
5. Longericher SC	3	2	0	1	86 : 75	+ 11	4 : 2
6. TuS Spenge	**3**	**2**	**0**	**1**	**91 : 81**	**+ 10**	**4 : 2**
7. HSG Bergische Panther	3	2	0	1	89 : 83	+ 6	4 : 2
8. Team HandbALL Lippe II	3	1	1	1	86 : 83	+ 3	3 : 3
9. LIT Tribe Germania	3	1	1	1	93 : 93	0	3 : 3
10. HSG Rhein Vikings	3	1	0	2	86 : 98	- 12	2 : 4
11. Leichlinger TV	3	0	1	2	84 : 89	- 5	1 : 5
12. Ahlener SG	3	0	1	2	71 : 76	- 5	1 : 5
13. VfL Gummersbach II	3	0	1	2	73 : 86	- 13	1 : 5
14. TuS Volmetal	3	0	1	2	74 : 91	- 17	1 : 5
15. TSV GWD Minden II	3	0	1	2	74 : 99	- 25	1 : 5
16. SG Menden Sauerland Wölfe	3	0	0	3	68 : 82	- 14	0 : 6

Torjäger 3. Liga

1.	Christopher Klasmann SGSH Dragons	33 / 12
2.	Tobias Schwolow Wilhelmshavener HV	24 / 8
3.	Jannik Oevermann LIT Tribe Germania	22 / 8
4.	Jens-Peter Reinarz HSG Bergische Panther	22 / 10
5.	Jannik Gartmann LIT Tribe Germania	21 / 0
6.	Simon Schlösser Longericher SC	21 / 12
7.	Maximilian Lux VfL Eintracht Hagen	21 / 13
....		
9.	**Fynn Prüßner TuS Spenge**	**18 / 11**



TuS Torschützen

1.	Fynn Prüßner	18 / 11
2.	Sebastian Reinsch	16 / 0
3.	Fabian Breuer	11 / 0
	Oliver Tesch	11 / 0
5.	Leon Prüßner	7 / 0
6.	Justus Aufderheide	6 / 0
7.	Marcel Ortjohann	5 / 0
8.	Gordon Gräfe	4 / 0
	Nils van Zütphen	4 / 0
	Philipp Holtmann	4 / 0
11.	Fynn van Boenigk	2 / 0
	Phil Holland	2 / 0
13.	Bastian Räber	1 / 0

Spiele am heutigen 4. Spieltag

TuS Spenge	**– TSV GWD Minden II**
TuS Volmetal	– VfL Gummersbach II
Leichlinger TV	– SG Menden Sauerland Wölfe
Ahlener SG	– HSG Rhein Vikings
Longericher SC	– LIT Tribe Germania
Team HandbALL Lippe II	– VfL Eintracht Hagen
SGSH Dragons	– OHV Aurich
HSG Bergische Panther	– Wilhelmshavener HV

Spiele am 5. Spieltag – 21.-22. September 2019

Leichlinger TV	**– TuS Spenge**
Team HandbAll Lippe II	– TuS Volmetal
Wilhelmshavener HV	– TSV GWD Minden II
HSG Rhein Vikings	– OHV Aurich
SGSH Dragons	– Longericher SC
VfL Eintracht Hagen	– VfL Gummersbach II
HSG Bergische Panther	– Ahlener SG
LIT Tribe Germania	– SG Menden Sauerland Wölfe

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



info.broecker@continentale.de
Sicherheit ist etwas Persönliches
- kompetent
- kundenorientiert
- faire Produkte
- faire Preise

Bezirksdirektion
Bröcker Vers.verm.-GmbH
Lange Str. 53
32139 Spenge
Tel. 05225 85040
Fax 05225 850444
Die Continentale

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

EURONICS Althoff
EURONICS Althoff | Bahnhofstr. 1-3 | 32130 Enger | Tel. 05224 2546
www.radio-althoff.de

WiR sind der TuS SPENGE

Rund ums Haus und Garten!!
- Garten- und Landschaftspflege
- Objektpflege
- Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten

Olaf Deuker
Tel. 05225/8730387 · Westerengerstr. 264 · Enger

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



Björn Wierzbinski
Lange Str. 10
32139 Spenge
Telefon 05225 31 87
https://wierzbinski.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

Zentral
THEATER SPENGE
Hol dir die App!
Poststraße 29 · 32139 Spenge · Tel. 0 52 25 - 26 09
www.kino-spenge.de



Am Dreieck 3, 32130 Enger
www.wir-treibens-bunt.net
0 52 25 - 50 92 info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus Rolland
Spenge 05225/2392
www.VW-Rolland.de
Nutzfahrzeuge

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz, Montage
Stürmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Telefon 05223/829090
Mobil 0172/5186242

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken
EP: Electro T&H
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

UNSERE ENTSCHEIDUNG



FHB®

fhb.de